

genüber der Sowjetunion und an den Integrationsvorhaben sowie im Export termin- und qualitätsgerecht zu erfüllen.

Die zügige Realisierung der Vorhaben zur Erweiterung der materiell-technischen Basis der Volkswirtschaft, die weitere erfolgreiche Verwirklichung des Wohnungsbauprogramms sowie die Bauaufgaben zur beschleunigten Ausgestaltung der Hauptstadt der DDR, Berlin, erfordern neue Initiativen zur Verkürzung der Bauzeiten bei gleichzeitiger Senkung des Aufwandes und der Erhöhung der Qualität. Zur Erschließung bedeutender Effektivitätsreserven ist energischer das beträchtliche Leistungsgefälle im kreisgeleiteten Bauwesen zu überwinden.

Vorrangiges Anliegen der politisch-ideologischen Arbeit in der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft besteht darin, die Genossenschaftsbauern und die Arbeiter bei der weiteren umfassenden Intensivierung zu unterstützen, alle Produktionsreserven zu erschließen, das Leistungsvermögen und die Effektivität der LPG, VEG und anderer Betriebe schneller zu entwickeln. Im sozialistischen Wettbewerb ist der Kampf darum zu führen, die Ergebnisse des Vorjahres, insbesondere in der Pflanzenproduktion, weiter auszubauen und zu stabilisieren. Die guten Erfahrungen bei der Arbeit mit schlagbezogenen Höchsttragskonzeptionen und stallbezogenen Höchstleistungskonzeptionen sowie mit Produktionsexperimenten sind zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts noch wirksamer zu verallgemeinern.

Die Leitungen der Partei werden auf die allseitige politische und ökonomische Festigung der LPG, die Vervollkommnung der genossenschaftlichen Demokratie und die Vertiefung der Kooperationsbeziehungen ständig Einfluß nehmen. Dazu sind in jeder Kooperation der LPG und VEG die konkreten politischen, kadermäßigen, ökonomischen und organisatorischen Bedingungen zu schaffen, ist mit den Parteigruppen der Kooperationsräte und den Räten der Parteisekretäre eine zielstrebige Arbeit zu entwickeln.

### **Jeder einen Beitrag zum XI. Parteitag**

3. Der Bezirksleitung wurde nahegelegt, ihre Führungstätigkeit darauf zu richten, daß alle gesellschaftlichen Kräfte des Bezirkes ihren spezifischen Beitrag in der großen Massenbewegung zur Vorbereitung des XI. Parteitages der SED voll zur Geltung bringen. Besondere Unterstützung ist den Grundorganisationen des sozialistischen Jugendverbandes zu geben, um im „Ernst-Thälmann-Aufgebot der FDJ“ unter der gesamten Jugend eine hohe politische Aktivität zu entwickeln. Den Leitungen der Partei wird empfohlen, in Auswertung des XII. Parlaments der FDJ mit den Leitungen des Jugendverbandes zu beraten, wie die anspruchsvollen Vorhaben zur Vorbereitung des XI. Parteitages der SED,

zu Ehren der Weltfestspiele in Moskau und des 36. Jahrestages der DDR im Leben umgesetzt werden sollen.

Das persönliche Interesse der Bürger an der weiteren Verbesserung ihrer Lebens- und Wohnqualität soll, gestützt auf die Ausschüsse der Nationalen Front und die bezirksspezifische Initiative „Unser Bestes zum XI. - Schöner unsere Städte, Dörfer und Wohngebiete“, in hohen Leistungen für die anspruchsvolle Gestaltung der Wohnumwelt, der gesellschaftlichen Einrichtungen, des geistig-kulturellen Lebens, die Erschließung von Reserven für die Volkswirtschaft sowie die Erhöhung der Leistungen für die Bevölkerung im Wohngebiet sichtbaren Ausdruck finden. Die Ausschüsse der Nationalen Front sind durch aktive Bürger, die sich in der Masseninitiative zur Vorbereitung des XI. Parteitages auszeichnen, langfristig kadermäßig zu stärken.

4. Die Verantwortung der Bezirksleitung bei der unmittelbaren Vorbereitung der Parteiwahlen besteht in erster Linie darin, alle Parteiorganisationen auf der Grundlage der Dokumente des Zentralkomitees politisch-ideologisch und organisatorisch gut zu wappnen. Das schließt die unmittelbar operative Unterstützung der Kreisleitungen und der Grundorganisationen bei der Verwirklichung der Beschlüsse des Zentralkomitees ein. Sie soll zur Hauptform der Anleitung und Kontrolle werden. Unter diesem Gesichtspunkt wird die Bezirksleitung ihren Arbeitsstil qualifizieren und den Einsatz der haupt- und ehrenamtlichen Parteikader wirkungsvoll organisieren. \* Für die kadermäßige Stärkung der neuen Leitungen der Partei sind aktive Genossen vorzubereiten, die sich im Jubiläumsjahr der DDR im Kampf um hohe Produktionsleistungen unter den komplizierten Witterungsbedingungen des Winters und in anderen Situationen bewährt haben. Dabei ist der verstärkten Auswahl und Qualifizierung von Frauen für mittlere und leitende Funktionen Beachtung zu schenken.

Die Bezirksleitung sichert, daß die bewährten Erfahrungen der individuellen Arbeit vieler Parteiorganisationen bei der Verwirklichung der Richtlinie des ZK zur Prüfung und Aktualisierung der Registratur und der vertrauensvollen Gespräche mit allen Mitgliedern und Kandidaten der Partei gewissenhaft genutzt werden. Ausschlaggebend für ein hohes politisches Ergebnis der persönlichen Gespräche, die sowohl den Erwartungen der Mitglieder und Kandidaten als auch den höheren Anforderungen an die Kampfkraft der Parteiorganisationen entsprechen, ist die verantwortungsbewußte Vorbereitung jener Genossen, die mit der Gesprächsführung beauftragt werden. In diesem Abschnitt intensiver Wahlvorbereitung, von dem neue Impulse für das einheitliche und geschlossene Handeln aller Parteikollektive ausgehen müssen, soll mit jedem Genossen über seinen konkreten Auftrag in Vorbereitung des XI. Parteitages der SED beraten werden.